

Die Lehrer sollen Hausaufgaben vor dem Gong stellen

Autor : Alexander Roentgen

Datum: 25. Juli 2014, **Kurzlink:** <https://wp.me/pckFTG-11>

Für diejenigen Leser, die den [Beitrag von vorgestern](#) (noch) nicht gelesen haben, hier eine pointierte Kurzfassung:

Die Lehrer sollen Hausaufgaben vor dem Gong stellen; die Lehrer sollen Hausaufgaben klar formulieren; die Lehrer sollen Hausaufgaben kontrollieren und bewerten; die Lehrer sollen Hausaufgaben ins Klassenbuch eintragen: Diese Ratschläge stammen aus dem Hausaufgabenkonzept des Tannenbusch-Gymnasiums Bonn. Es ist auf den Internetseiten des Schulministeriums verfügbar.^[1]

Hausaufgabenkonzepte gehören zum Versuch des Ministeriums, G8 zu "optimieren". Die Selbstverständlichkeiten aus Tannenbusch bezeichnet es als "gelungenes Beispiel eigener Praxis"^[2]. Nein, sie sind ein gelungenes Beispiel für Innovationstamtam. Wenn so die äußerst intelligenten Antworten auf die von G8 verursachten Probleme aussehen: Gute Nacht, G8!

Übrigens: Die Schüler sollen lernen, nicht erbrachte Hausaufgaben nachzuholen, und die Eltern sollen Hausaufgaben als festen Bestandteil des Familienlebens ansehen.

-
- [1] http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/HA/docs/HA_Vereinbarungen_Tannenbusch.pdf
 - [2] <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/g8/angebot-home/hausaufgaben.html>